



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2019

Wien, Juli 2019

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze 1. Quartal 2019.....	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2019	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2019	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze 1. Quartal 2019.....	14
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2019	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2019	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Anhang	19
3.1 Methodik.....	19
3.2 Tabellenverzeichnis.....	23

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze¹ 1. Quartal 2019

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	18	63	19	0,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	69	11	0,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	14	69	17	-1,4
Maler und Tapezierer	22	70	8	3,0
Bauhilfsgewerbe	16	67	17	-0,5
Holzbau	23	68	9	2,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	23	65	12	1,2
Metalltechniker	23	61	16	0,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	23	54	23	-1,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	63	15	0,0
Kunststoffverarbeiter	14	59	27	-0,5
Mechatroniker	25	44	31	-1,1
Fahrzeugtechnik	20	53	27	0,5
Kunsthandwerke	21	49	30	2,7
Mode und Bekleidungstechnik	16	62	22	5,0
Gesundheitsberufe	29	41	30	-2,6
Lebensmittelgewerbe	26	57	17	1,2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	9	47	44	-5,8
Fotografen	24	33	43	-5,6

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	25	73	2	2,1
Friseure	14	60	26	-2,0
Gewerbe und Handwerk	20	61	19	0,2

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2019

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2019, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	31	54	15	16	-2
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	62	5	28	24
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	35	58	7	28	-6
Maler und Tapezierer	32	64	4	28	24
Bauhilfsgewerbe	16	63	21	-5	-4
Holzbau	45	50	5	40	31
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	35	59	6	29	5
Metalltechniker	35	62	3	32	14
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	31	61	8	23	3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	32	55	13	19	8
Kunststoffverarbeiter	21	64	15	6	-10
Mechatroniker	44	42	14	30	9
Fahrzeugtechnik	31	60	9	22	22
Kunsthandwerke	17	49	34	-17	0
Mode und Bekleidungstechnik	13	65	22	-9	8
Gesundheitsberufe	46	40	14	32	42
Lebensmittelgewerbe	13	75	12	1	0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	8	51	41	-33	-9
Fotografen	26	49	25	1	19
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	34	66	0	34	G
Friseure	16	69	15	1	0
Gewerbe und Handwerk	28	60	12	16	7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2019 zu 2. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	74	16	10	-1,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	80	14	6	8,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	20	7	16,7
Maler und Tapezierer	77	17	6	12,2
Bauhilfsgewerbe	79	13	8	10,5
Holzbau	88	8	4	5,8
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	89	6	5	-3,1
Metalltechniker	87	7	6	-1,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	76	14	10	-2,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	74	14	12	20,7
Kunststoffverarbeiter	98	1	1	10,9
Gärtner, Floristen	82	14	4	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	80	12	8	4,2

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2019, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	4	17	22	35	22
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	33	26	32	8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	17	36	39	8
Maler und Tapezierer	2	33	25	28	12
Bauhilfsgewerbe	26	33	20	16	5
Holzbau	0	17	34	34	15
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	1	17	39	39	4
Metalltechniker	2	33	32	22	11
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	0	43	22	21	14
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	0	34	29	17	20
Kunststoffverarbeiter	10	31	24	20	15
Gärtner, Floristen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	6	26	28	27	13

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	33	46	14	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	41	52	7	0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	30	52	8	10
Maler und Tapezierer	42	42	13	3
Bauhilfsgewerbe	63	31	5	1
Holzbau	25	53	15	7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	30	55	12	3
Metalltechniker	46	43	9	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	55	30	13	2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	45	30	20	5
Kunststoffverarbeiter	52	32	10	6
Gärtner, Floristen	74	13	13	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	59	29	12	0
Gewerbe und Handwerk	44	41	12	3

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2019 zu 2. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	26	53	21	5	-15
Fahrzeugtechnik	17	68	15	2	-7
Kunsthandwerke	7	62	31	-24	-14
Mode und Bekleidungstechnik	7	72	21	-14	-22
Gesundheitsberufe	29	46	25	4	39
Lebensmittelgewerbe	15	73	12	3	-4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	G	G	G	G	G
Fotografen	25	59	16	9	G
Friseure	18	67	15	3	4
Gewerbe und Handwerk	17	66	17	0	-4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2019

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	16	72	12	4	-12
Dachdecker, Glaser und Spengler	16	74	10	6	-4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	24	74	2	22	2
Maler und Tapezierer	19	75	6	13	-9
Bauhilfsgewerbe	16	67	17	-1	-4
Holzbau	24	62	14	10	5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	13	80	7	6	-7
Metalltechniker	20	75	5	15	-4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	21	74	5	16	-6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	21	70	9	12	-5
Kunststoffverarbeiter	23	50	27	-4	-21
Mechatroniker	17	66	17	0	-26
Fahrzeugtechnik	19	71	10	9	2
Kunsthandwerke	6	70	24	-18	-8
Mode und Bekleidungstechnik	5	76	19	-14	-21
Gesundheitsberufe	7	79	14	-7	10
Lebensmittelgewerbe	20	71	9	11	-5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	G	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	12	84	4	8	31
Fotografen	7	78	15	-8	G

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Friseure	18	68	14	4	-2
Gewerbe und Handwerk	17	73	10	7	-5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2019, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	30	66	4	5,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	40	59	1	7,2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	30	67	3	8,7
Maler und Tapezierer	28	67	5	5,1
Bauhilfsgewerbe	13	80	7	2,3
Holzbau	34	66	0	6,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	39	56	5	4,8
Metalltechniker	25	74	1	2,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	28	70	2	3,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	17	81	2	3,4
Kunststoffverarbeiter	13	80	7	0,7
Mechatroniker	25	71	4	3,3
Fahrzeugtechnik	11	84	5	0,9
Kunsthandwerke	3	90	7	-0,8
Mode und Bekleidungstechnik	13	78	9	0,2
Gesundheitsberufe	15	74	11	0,5
Lebensmittelgewerbe	19	74	7	1,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	11	85	4	2,2
Fotografen	4	96	0	1,4
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	7	93	0	2,0
Friseure	14	82	4	2,0
Gewerbe und Handwerk	22	74	4	3,3

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze³ 1. Quartal 2019

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 1. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	18	62	20	-1,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	11	69	20	-2,2
10 bis 19 Beschäftigte	27	60	13	1,3
20 und mehr Beschäftigte	34	46	20	0,9
Gewerbe und Handwerk	20	61	19	0,2

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2019

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	26	60	14	12	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	20	58	22	-2	-2
10 bis 19 Beschäftigte	39	56	5	34	13
20 und mehr Beschäftigte	39	56	5	34	7
Gewerbe und Handwerk	28	60	12	16	7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2019 zu 2. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	87	7	6	16,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	93	4	3	25,4
10 bis 19 Beschäftigte	80	11	9	11,5
20 und mehr Beschäftigte	77	15	8	-2,5
Gewerbe und Handwerk	80	12	8	4,2

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	6	29	29	25	11
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	22	27	18	17
10 bis 19 Beschäftigte	1	20	25	36	18
20 und mehr Beschäftigte	0	15	21	37	27
Gewerbe und Handwerk	6	26	28	27	13

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	46	40	11	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	51	29	10	10
10 bis 19 Beschäftigte	33	46	17	4
20 und mehr Beschäftigte	36	45	15	4
Gewerbe und Handwerk	44	41	12	3

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 2. Quartal 2019 zu 2. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	66	18	-2	-4
davon EPU (0 Beschäftigte)	7	79	14	-7	-9
10 bis 19 Beschäftigte	20	69	11	9	-9
20 und mehr Beschäftigte	28	56	16	12	-6
Gewerbe und Handwerk	17	66	17	0	-4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2019

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	73	11	5	-5
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	75	9	7	10
10 bis 19 Beschäftigte	19	74	7	12	-10
20 und mehr Beschäftigte	25	68	7	18	-11
Gewerbe und Handwerk	17	73	10	7	-5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	20	76	4	4,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	7	93	0	12,7
10 bis 19 Beschäftigte	30	67	3	2,9
20 und mehr Beschäftigte	35	62	3	2,3
Gewerbe und Handwerk	22	74	4	3,3

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Anhang

3.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2019 basieren auf den Meldungen von 2.574 Betrieben mit 48.453 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateure und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 17 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	325	31	19	48	54	28	48	42	31	24
Dachdecker, Glaser und Spengler	187	12	16	46	19	19	29	15	15	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	69	4	3	15	8	9	9	8	2	11
Maler und Tapezierer	124	5	10	18	17	12	13	17	17	15
Bauhilfsgewerbe	220	17	9	37	34	20	42	22	22	17
Holzbau	105	4	16	17	11	9	21	16	9	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	176	10	6	36	35	12	26	14	12	25
Metalltechniker	178	5	17	29	51	14	24	8	15	15
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	153	9	16	19	26	14	23	12	12	22
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	109	7	7	24	15	10	14	18	5	9
Kunststoffverarbeiter	50	1	3	18	11	3	5	4	2	3
Mechatroniker	115	4	5	17	38	5	8	8	18	12
Fahrzeugtechnik	144	9	16	30	24	9	25	15	9	7
Kunsthandwerke	55	3	1	8	13	5	14	1	3	7
Mode und Bekleidungstechnik	78	2	19	13	16	4	13	2	4	5
Gesundheitsberufe	43	2	3	7	8	9	5	7	2	0
Lebensmittelgewerbe	255	8	28	60	44	20	43	20	20	12
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	23	0	1	6	2	2	3	2	4	3
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	18	1	0	0	3	2	4	6	1	1
Gärtner, Floristen	22	0	1	3	4	7	2	3	2	0
Fotografen	23	0	2	2	6	4	2	2	5	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	20	1	2	0	1	6	4	0	3	3

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	105	4	23	27	25	6	0	6	8	6
Gewerbe und Handwerk	2.574	139	222	474	463	227	374	246	217	212

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 18 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.436	4,4	139	5,4
Kärnten	15.649	6,6	222	8,6
Niederösterreich	52.441	22,2	474	18,4
Oberösterreich	37.669	15,9	463	18,0
Salzburg	15.161	6,4	227	8,8
Steiermark	35.258	14,9	374	14,5
Tirol	18.043	7,6	246	9,6
Vorarlberg	10.510	4,4	217	8,4
Wien	41.475	17,5	212	8,2
Österreich	230.288	100,0	2.574	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2018

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2019, nach Branchen.....	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2019, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2019, nach Branchen.....	13
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	14
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	15
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	15
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	17
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tabelle 17 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	21
Tabelle 18 Repräsentativität nach Bundesländern.....	22

